

Bernd Wölbern  
An der Ramme 3  
27419 Wohnste

SPD-Fraktion im KT Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Herrn Landrat Prietz  
Kreishaus  
Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg



Fraktionsvorsitzender

04169-919333  
0170-2722246

[woelbern@web.de](mailto:woelbern@web.de)

Wohnste, 18.05.2022

**Antrag: Stipendien-Programm Sozialpädagogik**  
(Direkteinbringung in den AfSAG) *oder in den AfFPuO*

Sehr geehrter Herr Landrat Prietz,

innerhalb des Kreises Rotenburg (Wümme) besteht ein zunehmender Bedarf an Sozialpädagogischen Assistent:innen, Erzieher:innen und Heilerziehungspfleger:innen. Insgesamt ist die Lage am Arbeitsmarkt im Berufsbereich Sozialpädagogik extrem angespannt.

Dies vorausgeschickt, beantragt die SPD-Kreistagsfraktion das Folgende.

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Landkreis legt ein Stipendien-Programm für den Berufsbereich Sozialpädagogik auf.
2. Das Programm hat eine Laufzeit bis 2026.
3. Pro Jahr werden bis zu 10 Ausbildungen gefördert.
4. Die Stipendien werden monatlich ausgezahlt und entsprechen bei VZ-Ausbildung in der Höhe der aktuell gültigen Mindestausbildungsvergütung.
5. Bei TZ-Ausbildung entspricht die Höhe der Stipendien dem Stunden-Anteil der TZ.
6. Die Dauer der Stipendien beträgt höchstens drei Jahre, wird jedoch maximal für die Dauer der Ausbildung gezahlt.
7. Stipendiat:innen verpflichten sich, nach der Ausbildung mindestens fünf Jahre im Gebiet des LK ROW zu arbeiten.
8. Das Nähere regelt eine entsprechende Richtlinie.

**Begründung**

Um den bereits bestehenden wie auch kommenden Bedarfen an Fachkräften im erzieherischen Bereich nachkommen zu können, bedarf es kreativer Maßnahmen und Konzepte. Dazu kann auch ein Stipendium für den Berufsbereich Sozialpädagogik gehören, dass sich auch an Quereinsteiger und Menschen im Rahmen einer Umschulung richtet, die über keine vorrangige finanzielle Förderung verfügen und für die eine dualisierte Ausbildung u.a. auch aus familiären Gründen nicht in Frage kommen kann. In diesem Sinne bietet das Stipendium diesem Personenkreis eine neue berufliche Option und ist gleichzeitig geeignet den Druck aus dem System zu reduzieren.

**Adressaten**

- LR
- AfSAG
- KA
- KT

### **Begründung (Fortsetzung)**

Insgesamt soll das Stipendium all jene Menschen erreichen, die sich für eine Tätigkeit als Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in interessieren und eine entsprechende Tätigkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) anstreben.

Mit freundlichem Gruß

*in Vertretung D. Brauß*  
Bernd Wölbern